

Tischvorlage

Geschäftsbereich 1.1 - Grünflächen und Gesundheit
SB 305 - Gesundheitsamt
Bearbeiter/in - Herr Dr. Rieger
Telefon/Fax - 563 2800 / 563 8041
E-Mail - joerg.rieger@stadt.wuppertal.de

28.04.10

Beschlussvorlage

Art der Drucksache : Große Anfrage der FDP-Fraktion Drucks.-Nr.: VO/0336/10-A

Öffentlich
 Nichtöffentlich

Zur Sitzung des/der	am	Beschlussqualität
Sozial- und Gesundheitsausschusses	29.04.10	Kenntnisnahme

Bezeichnung/Titel

Ärztliche und zahnärztliche Untersuchungen in den Tageseinrichtungen für Kinder

Grund der Vorlage

Wahrnehmung der Aufgaben gem. § 10 Kinderbildungsgesetz NRW

1. Wie wird diese Pflichtaufgabe erfüllt und wie viel Zeit wird dafür pro Untersuchung veranschlagt?

Die Aufgabe wird derzeit, insbesondere wegen fehlender zahnärztlicher und ärztlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, weder im zahnärztlichen noch im kinder- und jugendärztlichen Bereich erfüllt. Als die Aufgabe noch zumindest teilweise umgesetzt wurde, wurden für die zahnärztlichen Untersuchungen ca. 3 min./Kind für die ärztlichen Untersuchungen ca. 25 min/Kind veranschlagt.

2. Wie viele Ärzte und Zahnärzte stehen aktuell für die jährlichen ärztlichen und zahnärztlichen Untersuchungen zur Verfügung? Werden diese Untersuchungen auch an niedergelassene Ärzte und Zahnärzte vergeben? Wenn ja, wie viele?

Dem Zahnärztlichen Dienst steht derzeit 1 Zahnarzt mit 1 Vollzeitstelle zur Verfügung. Er ist mit gutachterlichen Aufgaben, Prophylaxemaßnahmen und Aufgaben für den Arbeitskreis Zahngesundheit in vollem Umfang ausgelastet. Zudem steht ihm seit mehr als 1 Jahr krankheitsbedingt keine Zahnarzhelferin mehr zur Verfügung.

Dem Kinder- und Jugendärztlichen Dienst stehen derzeit insgesamt 6 Ärztinnen mit 3,4 Vollzeitstellen zur Verfügung. Auch hier sind aufgrund sonstiger Aufgaben, insbesondere gesetzlich vorgesehener Begutachtungen und Einschulungsuntersuchungen, keine personellen Kapazitäten zur Durchführung der Untersuchungen nach § 10 KiBiz mehr vorhanden.

Derzeit werden keine Untersuchungen an niedergelassene Ärzte und Zahnärzte vergeben. Für den zahnärztlichen Bereich sind allerdings entsprechende zukünftige Maßnahmen in der fortgeschrittenen Planungsphase

3. Wie können jährliche Untersuchungen in den Einrichtungen in Zukunft sichergestellt werden?

Im zahnärztlichen Bereich durch Umsetzung der derzeitigen Planungen für die externe Aufgabenvergabe oder Wiederbesetzung einer halben Zahnarztstelle; im kinder- und jugendärztlichen Bereich, im zahlenmäßigen Umfang der bis 2008 durchgeführten Untersuchungen, durch Wiederbesetzung von derzeit 1,3 vakanten Arztstellen in diesem Bereich.

gez. Dr. J. Rieger